

Verfügung. Sie übermittelten den Genossenschaftsbauern ihre Erfahrungen auf dem Gebiet der Tierzucht, so daß die Betreuung der Tiere bald von diesen übernommen werden konnte. Die Melker des VEG führten mit Unterstützung des Zootechnikers eine ordnungsgemäße Fütterung nach Futterplänen ein und gaben Hinweise, wie die gesamte Vieh Wirtschaft entsprechend den volkswirtschaftlichen Erfordernissen sowie den ökonomischen und strukturellen Bedingungen der LPG weiterentwickelt werden muß. Auf Vorschlag der Parteiorganisation berät der Genosse Dr. Kühle, Tierarzt auf dem VEG, die Genossenschaftsbauern auf dem Gebiet der Tierzucht. Auch die Lehrlinge wollen ihr Teil zur Festigung der LPG beitragen. In einer Aussprache mit dem Politleiter des VEG erklärten sich vier Lehrlinge bereit, nach Abschluß ihrer Lehre in LPG des Kreises Nauen zu arbeiten. Gleichzeitig gibt das VEG den LPG Kaitz und Nickern eine gute fachliche Unterstützung. Diese drei LPG wurden bereits an das Niveau guter LPG des Kreises herangeführt. Die Parteiorganisation und die gesamte Belegschaft des VEG haben sich die Aufgabe gestellt, sie in kurzer Zeit zu den besten LPG des Bezirkes zu entwickeln.

Die Erfolge der LPG könnten noch größer sein, wenn es die Genossen des VEG verstanden hätten, die materielle Hilfe mit der politisch-ideologischen zu verbinden. So hatten die Genossen des VEG es nicht beachtet, daß die Beschlüsse der 32. ZK-Tagung bis Ende September in der LPG Luga noch nicht ausgewertet waren. Die gesamte Arbeit der Genossen des VEG ist gegenwärtig noch ungenügend auf die politische Festigung der LPG abgestimmt.

Eine solche Unterschätzung der politisch-ideologischen Hilfe gibt es nicht nur im VEG Pillnitz. Hier müssen die Sekretäre der Kreisleitungen in den MTS-Bereichen beraten und helfen, denn sie sind für die sozialistische Entwicklung ihres gesamten Bereiches voll verantwortlich.

Im MTS-Bereich Spantekow, Kreis Anklam, z. B. gab es in dieser Hinsicht Mängel in der politischen Arbeit des Sekretärs im MTS-Bereich, Genossen Schäfer, weil er die politische und ökonomische Lage des zu seinem Verantwortungsbereich gehörenden VEG Dennin nur ungenügend kannte. Die Parteiorganisation dieses Gutes erläuterte den Landarbeitern nicht die Beschlüsse der ZK-Tagung. Folglich gab es auch keine Diskussionen über die Verantwortlichkeit des VEG für die Festigung der LPG, infolgedessen wurden die Erfahrungen in der sozialistischen Großproduktion nicht an die umliegenden LPG weitergegeben.

Das Büro der Kreisleitung Anklam hat sich mit der Arbeitsweise des Sekretärs im MTS-Bereich Spantekow und des Politleiters im VEG Dennin eingehend beschäftigt und Wege gezeigt, wie eine engere Zusammenarbeit zwischen dem Sekretär des MTS-Bereiches, dem Politleiter des VEG und den LPG herbeizuführen ist. Das Büro wies darauf hin, daß eine der wichtigsten Aufgaben der Parteiorganisation des VEG darin bestehe, die Belegschaft entsprechend den Beschlüssen der Partei für die unmittelbare politische und materielle Hilfe für die LPG zu gewinnen. Das setze voraus, daß die Parteiorganisation die Belegschaft von der Richtigkeit der sozialistischen Entwicklung in der Landwirtschaft überzeugt. Es komme vor allem darauf an, die Erfahrungen der iParteigruppenarbeit in den Brigaden und der politischen Erziehungsarbeit unter den Werktätigen zu übermitteln. Dazu sollen von Zeit zu Zeit gemeinsame Leitungssitzungen der Parteiorganisationen des VEG und der LPG durchgeführt werden.